

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910136136903321 |
| Autore | Bühn Volker |
| Titolo | Alfred Grünewald : Werk und Leben // Volker Bühn |
| Pubbl/distr/stampa | Köln : , : Böhlau Verlag, , [2016] ©2016 |
| ISBN | 3-205-20469-7 |
| Descrizione fisica | 1 online resource (472 pages) : illustrations |
| Disciplina | 809.1 |
| Soggetti | Poetry - History and criticism |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- Kindheit und Jugend (1884–1906) -- Der Schritt in die Literatur (1906–1918) -- Schreibwut (1918–1923) -- Das Werk im Überblick -- Dichterexistenz -- Leben im Ständestaat -- Exil (1938–1942) -- Post mortem -- Danksagung -- Nachweise -- Personenregister -- Backmatter |
| Sommario/riassunto | Alfred Grünewald (1884–1942) gilt als ein Vertreter der Wiener Moderne im Umkreis so bekannter Namen wie Felix Braun, Franz Theodor Csokor, Alma Johanna Koenig, Ludwig von Ficker und Stefan Zweig. Er wandte sich schon als Student Balladen und Lyrik zu. Später konzentrierte er sich auf Dramen und Aphorismen, die heute noch diskutiert werden. Anfänglich von der Neuromantik angezogen, wechselte er zum Expressionismus, verschloss sich aber den neuen Versformen und hielt an der strengen Form fest. Der in Wien geborene Dichter wuchs in einer bürgerlichen Familie auf, studierte Architektur und war Schüler von Adolf Loos. Kurz nach dem „Anschluss“ Österreichs musste er nach Frankreich fliehen, wo er seine literarische Arbeit fortsetzte. Das Leben des Dichters ist nur bruchstückhaft überliefert. Volker Bühn geht in dieser Biographie in erster Linie auf das Werk Grünewalds ein und zieht von da aus Schlüsse auf sein Leben. |